

Transparenzinitiative Windpark Stiftinger Forst (TIWPSTF)



Bevölkerungsinformation zum Projekt Windenergie Stiftinger Forst – wir brauchen eure Unterstützung!

Wir sind eine Gruppe von engagierten **Gemeindebürgern aus Königswiesen und St. Georgen**, die sich für transparente **Information, Mitsprache** und **Mitentscheidung** der Bevölkerung zum Projekt Windenergie Königswiesen-St. Georgen im Stiftinger Forst einsetzt.

Die Gemeinderäte von Königswiesen und St. Georgen haben dem Projekt zugestimmt, ohne uns zu fragen – wir Gemeindebürger wurden übergangen!

Wir wollen aber gefragt werden, ob wir damit **einverstanden** sind, dass durch die Errichtung dieses Windindustrieparks:

- ⊗ Unser **Landschaftsbild** und unserer **Natur** auch für unsere nachfolgenden Generationen nachhaltig zerstört wird.
- ⊗ Der **Erholungswert** in unserer unberührten Naturlandschaft und damit unsere gesamte **Wohn- und Lebensqualität** drastisch vermindert wird.
- ⊗ Unsere **Häuser** und unsere **Grundstücke**, von denen aus die Windräder auch nur sichtbar sind, massiv entwertet werden.
- ⊗ Unsere **Weiden, Wiesen, Felder und Gärten** durch den Abrieb von **Mikroplastik** und **Chemikalien** von den Rotorblättern langfristig verseucht werden.
- ⊗ Wir von **Lärm** und unhörbarem **Infraschall**, der sich **kilometerweit** ausbreitet, Tag und Nacht belästigt werden und wir in unserer **Gesundheit** beeinträchtigt werden können.
- ⊗ Raub- und Zugvögel, Fledermäuse und Insekten von den Turbinen **geschreddert** werden.
- ⊗ Ein **Pilotprojekt** geschaffen wird, nach dessen Fertigstellung **weitere Windturbinen** im Stiftinger Forst und im Weinsberger Wald aufgestellt werden.
- ⊗ **Strom produziert wird**, den wir für die Versorgung unserer Region **nicht brauchen** (Unsere Stromversorgung wird durch Fa. Ebner sichergestellt – der von den Windrädern produzierte Strom wird abtransportiert und an der Strombörse verkauft)
- ⊗ **Strom produziert wird**, der nur zur Verfügung steht, wenn der Wind weht, aber für eine **sichere Versorgung** unserer Haushalte und Betriebe **völlig unbrauchbar** ist.
- ⊗ Ausschließlich der **Profit** des **Projektbetreibers** und der **Investoren** gesichert wird. (Windindustrieparks sind reine Investitionsprojekte und rechnen sich nur aufgrund staatlicher Förderungen, die wir alle über den Strompreis finanzieren. **Sie leisten keinen vernünftigen Beitrag zur Energiewende – Klimaschutz wird als Argument für Profit hergenommen (folge dem Geld und das geht nach Deutschland!)**)

Wir allein tragen die Nachteile!

Wir **als unmittelbar Betroffene** wurden nicht gefragt, ob wir **dies alles und noch viel mehr in Kauf nehmen wollen**, damit wir einen äußerst **fragwürdigen Beitrag** zur „Energiewende“ und zum „Klimaschutz“ leisten, von dem ausschließlich der Projektbetreiber, die Investoren und die Stromkonzerne **profitieren**, die den Strom abtransportieren und unter zusätzlicher Inanspruchnahme von staatlicher Förderung **gewinnbringend** verkaufen.

Wir, die wir hier leben und auch in Zukunft hier leben wollen/müssen, haben jedenfalls nur die Nachteile aus diesem Projekt. Klimaschutz und Energiewende müssen mit Vernunft erfolgen und nicht durch überdimensionale Windindustrieanlagen in unberührten Wäldern auf Kosten unseres noch intakten **Lebensraums** und unserer **Lebensqualität**.

Unser gemeinsames Ziel ist eine Volksbefragung zum Projekt – wir wollen mitentscheiden und dazu brauchen wir eure Unterstützung!

Voraussetzung für eine Volksbefragung ist die **Aufhebung der Beschlüsse der Gemeinderäte** von Königswiesen und St. Georgen, mit denen die Zustimmung zum Projekt erteilt wurde. **Das wollen wir mit unserer Unterschriftenaktion erreichen!**

Nach der Aufhebung dieser Beschlüsse werden wir abermals eine **Volksbefragung zum Projekt beantragen**, damit **wir Gemeindebürger endlich gefragt** werden, ob wir und unsere nachfolgenden Generationen mit den Windrädern **leben wollen!** Eine **Volksbefragung** sollte in beiden Gemeinden im Rahmen der gelebten Demokratie eine Selbstverständlichkeit sein!

☞ **Wir werden euch daher in den nächsten Tagen um eine Unterstützungserklärung ersuchen. Bitte unterstützt uns in eurem eigenen Interesse mit eurer Unterschrift!**

Woher nehmen wir den Strom ohne die Windräder?

Dazu folgende Fakten, die jederzeit nachgeprüft werden können:

- **Wind- und PV-Strom** steht nur zur Verfügung, wenn der Wind weht oder die Sonne scheint und schwankt daher ständig (Windstärke, Wolken, Tag-Nacht) – sog. „Flutterstrom“!
- Kein Haushalt, kein Betrieb, keine Industrieanlage und schon gar nicht die VOEST kann „Flutterstrom“ gebrauchen – Strom muss **immer** und **bedarfsgerecht** vorhanden sein!
- Die Stromschwankungen aus PV- und Windkraftanlagen müssen vom Netzbetreiber zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität durch sehr **kostspielige** Netzeingriffe, **die wir über den Strompreis bezahlen**, desto öfter ausgeglichen werden, je **mehr Flutterstrom** (Wind, PV) produziert wird, um einen **Netzzusammenbruch (Blackout)** zu vermeiden!
- Zum Ausgleich dieser Netzschwankungen und um die Stromversorgung sicherzustellen, wenn Wind und PV nur Flutterstrom oder keinen Strom liefern, sind **Backup-Kraftwerke** und **Grundlastkraftwerke** notwendig, die mit Wasserkraft, Gas oder Kohle betrieben werden!
- **Jedes Windrad und jede PV-Anlage** erfordern **gleichzeitig den Ausbau herkömmlicher Kraftwerke**, weil sonst die **Versorgungssicherheit** nicht gewährleistet ist! Von **diesen Kraftwerken kommt dann unser Strom**, wenn Wind und PV keinen Strom oder Flutterstrom liefern! **Wir brauchen nicht noch mehr Windräder – wir haben genug und oft auch schon zu viel erneuerbare Energie in Form von unzuverlässigem „Flutterstrom“!**

Zur Aussendung des Hauses Coburg

Der offene Umgang mit der Gemeindebevölkerung wurde **nicht** gesucht! Eine Volksbefragung war, wie in der **Aussendung der Gemeinde von 1. August 2024** geschrieben wurde, **keine Option** des Gemeinderates!

Eine **breite Zustimmung der Bevölkerung** zum Projekt nach den Informationsveranstaltungen im September 2023 **hat es nie gegeben**, weil die Veranstaltungen in beiden Gemeinden **von nur jeweils 130 Personen** besucht waren, es danach **keine Informationen** mehr gab und die Bevölkerung von den gewählten Vertretern **zu keiner Zeit um die Meinung gefragt wurde!**

Transparente Informationen

- Unser nächster **Transparenz- Stammtisch** unter dem Motto „*Informieren – Diskutieren – Mitentscheiden*“ findet am **Freitag, 13. September 2024, 19:30 Uhr**, im Gasthaus zum „Schwarzen Adler“ in St. Georgen, Markt 4, statt – **alle sind herzlich willkommen!**
- **Hochinteressantes** rund um die Windenergie: **Mit Google suchen** „report24 Neuaigen“
- Wir **informieren** euch zu unseren **Aktivitäten** und zum Thema **Windenergie** auf:



Demnächst auch unter:
<https://transparenzinitiative-kw-sg.at/>
(Information, Studien, Publikationen, Aktuelles)

